

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

Nr. 0323/2015

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Endstand zum Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX)

In der Sitzung des Rates am 18.12.2014 wurde die Drucksache Nr. 1916/2014 - Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX) - mit einer Anlage und 14 Änderungsanträgen beschlossen.

Mit dieser Informationsdrucksache wird die aktuelle Beschlusslage dargestellt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (Drucksache 1278/2003) können im Falle dieser Drucksache nicht getroffen werden.

Kostentabelle

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf den Inhalt der Drucksache verwiesen.

Zusammenstellung aller beschlossenen Änderungsanträge

Zum HSK-Block Dezernatsquote wurden mit den Änderungsanträgen vier HSK-Vorhaben gestrichen bzw. zurückgestellt und fünf verändert bzw. konkretisiert. Zusätzlich wurden vier neue Maßnahmen beschlossen.

Als Auswirkung wird der HSK-Block Dezernatsquote um 710.000 € abgesenkt.

HSK IX Ziffer	Dezernat/ TH	beschlossene Änderungen	Produkt	Veränderung der HSK-Beiträge
7	I / 18	Absenkung des Sachaufwandes bei Stadtbezirksräten, Umsetzung nach prozentualen Schlüssel aus DS 430/94	11111	0 €
58	III / 51	Änderung der Elternbeitragssatzung erst ab 01.08.2017, HSK-Beitrag bleibt bei 1,4 Mio. €	36501	0 €
59	III / 51	Rücknahme der Kürzung bei Jugendverbänden und beim Stadtjugendring	36201	-400.000 €
60	III / 57	Rückstellung der Schließung der Küche Rohdenhof	36301	-235.000 €
66	IV / 42S	Reduzierung der geplanten Sporthallenmieterhöhung	24301	-100.000 €
68	IV / 42B	Absenkung der geplanten Medienvormerkungsgebühren (Ausnahmeregelung für einkommensschwache Gruppen)	27202	-50.000 €
96	VI / 61	Rücknahme der Reduzierung des Integrationsfonds	52201	-40.000 €
101	VI / 61	Rücknahme der Absenkung der Aufwendungszuschüsse	52201	-120.000 €
103	VI / 66	schnellere Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung	54502	25.000 €
neu (15-1)	I / 18	Erhöhung der Speiseentgelte im Kasino für externe NutzerInnen	11108	50.000 €
neu (15-2)	I / 18	Erhöhung der Speisen- u. Getränkeentgelte für Leistungen der Anrichte	11108	10.000 €
neu (68-1)	IV / 42B	Erhöhung der Leseausweisgebühren	27202	50.000 €
neu (73-1)	V / 23	Pacht für neue Windkraftanlagen	11127	100.000 €
				-710.000 € Verringerung

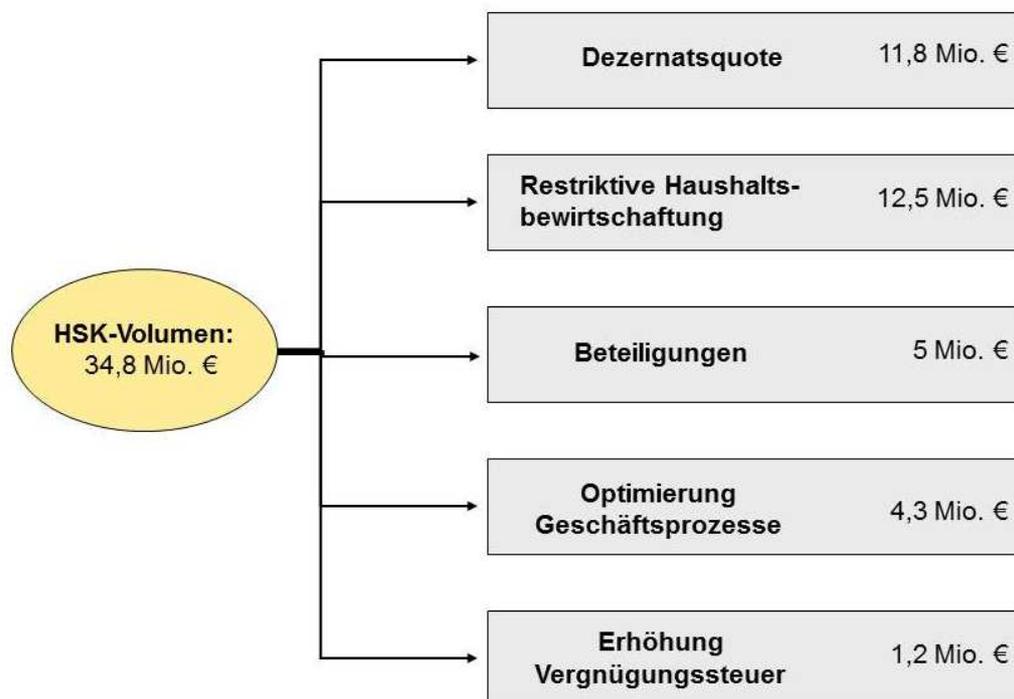
Weiterhin wurde eine Erhöhung der Vergnügungssteuer beschlossen. Durch diese zusätzliche Maßnahme mit einem HSK-Volumen von 1.200.000 € ergibt sich insgesamt eine Erweiterung des HSK IX-Volumens um 490.000 €.

neuer Block	Erhöhung der Vergnügungssteuer um 2% Punkte	61101	1.200.000 €
			insg. 490.000 € Erhöhung

Änderung des Gesamtvolumens und der Struktur

Das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2017 (HSK IX) bestand aus vier Blöcken mit einem HSK-Volumen in Höhe von 34,3 Mio. €.

Durch die beschlossenen Änderungen des Rates stellt sich die Struktur von HSK IX jetzt wie folgt dar:



Das Gesamtvolumen von HSK IX erhöht sich damit auf 34,8 Mio. €.

Die einzelnen Änderungen werden nachfolgend dargestellt.

1. Dezernatsquote

In der Drucksache 1916/2014 sind Einsparungen durch die Dezernate in Höhe von 12,5 Mio. € vorgesehen, die durch Einzelmaßnahmen erreicht werden sollen.

Aufgrund des Ratsbeschlusses reduziert sich das Gesamtvolumen des Konsolidierungsbeitrages aus den Dezernatsmaßnahmen auf 11,8 Mio. €:

Einzelmaßnahmen aus der Dezernatsquote			
	aus der DS 1916/2014	Ratsbeschluss vom 18.12.2014	
GB OB	361.311 €	361.311 €	
Dezernat I	1.227.000 €	1.287.000 €	
Dezernat II	2.028.314 €	2.028.314 €	
Dezernat III	3.233.011 €	2.598.011 €	
Dezernat IV	1.466.318 €	1.366.318 €	
Dezernat V	3.043.958 €	3.143.958 €	
Dezernat VI	1.167.767 €	1.032.767 €	
	12.527.679 €	11.817.679 €	-710.000 €

Die Veränderungen ergeben sich bei folgenden Dezernatsmaßnahmen:

- Ziffer 7, Dezernat I, Teilhaushalt 18, Absenkung Sachaufwand bei Stadtbezirksräten

Aufgrund des Beschlusses der DS 2533/2014 ist die Umsetzung der Maßnahme proportional nach dem in der Drucksache 430/1994 aufgeführten Schlüssel vorzunehmen. Die im Verwaltungsentwurf berücksichtigten Absenkungen entsprachen bereits dieser Vorgabe, sodass sich das HSK-Volumen nicht ändert.

- Ziffer 58, Dezernat III, Teilhaushalt 51, Überarbeitung der KiTa-Beitragsstaffel

Mit der DS 2578/2014 stimmte der Rat der Maßnahme sowie dem zu erbringenden Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 1,4 Mio. € grundsätzlich zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die aktuelle Beitragsregelung zu überarbeiten und bei der Prüfung die geplante 2%ige Erhöhung ebenso wie die geplante Einführung höherer Stufen einzubeziehen. Bei der Prüfung sind neben der Erhöhung der Erträge für die LHH vor allem die Einnahmesituation der Eltern und eine Reduzierung des Verwaltungsaufwandes für alle Beteiligten angemessen zu berücksichtigen.

Die neue Elternbeitragsatzung soll zum 01.08.2017 in Kraft treten.

- Ziffer 59, Dezernat III, Teilhaushalt 51, Reduzierung der Zuwendung an den Stadtjugendring

Die Maßnahme wurde mit der DS 2579/2014 gestrichen.

In einem eingeleiteten Prozess zur Organisationsentwicklung des Stadtjugendringes, der auch mit einer Aufgabenkritik verbunden ist, soll die Verwaltung mit dem Stadtjugendring bis 2016 auch Möglichkeiten für einen Konsolidierungsbeitrag ab 2017 entwickeln.

- Ziffer 60, Dezernat III, Teilhaushalt 51, Schließung Küche Rohdenhof

Mit der DS 2580/2014 wurde die Maßnahme zurückgestellt.

Bevor über eine Streichung der Maßnahme entschieden wird, erhielt die Verwaltung den Auftrag, Informationen zum Gebäude, zu den Nutzungsbereichen im Gebäude sowie zur Wirtschaftlichkeit und den Folgekosten der geplanten Schließung vorzulegen.

- Ziffer 66, Dezernat IV, Teilhaushalt 42S, Erhöhung Sporthallenmiete

Die eingeplanten Einsparungen in Höhe von 500.000 € wurden mit der DS 2532/2014 um 100.000 € reduziert. Im Rahmen der Erhöhung der Sporthallenmieten soll der prozentuale Kostendeckungsgrad festgeschrieben und die Mieten dynamisiert werden, um zukünftig eine Stabilität der Erträge zu gewährleisten.

- Ziffer 68, Dezernat IV, Teilhaushalt 42B, Entgelt für Medien-Vormerkungen

Mit der DS 2581/2014 wurde beschlossen, Personen, die bisher bereits nur ermäßigte oder gar keine Bibliotheksgebühren zahlen, von den geplanten Entgelten für Medienvormerkungen zu befreien. Dadurch ist nur eine Ertragserhöhung von 50.000 € zu erwarten.

- Ziffer 96, Dezernat VI, Teilhaushalt 61, Reduzierung des Interventionsfonds

Die Maßnahme wurde mit der DS 2576/2014 ersatzlos gestrichen. Die vorgesehenen Einsparungen von 40.000 € werden somit nicht erzielt.

- Ziffer 101, Dezernat VI, Teilhaushalt 61, Absenkung der Aufwendungszuschüsse

Die Aufwendungszuschüsse sollen weiterhin für zusätzliche Belegrechte zur Verfügung stehen, sodass die Absenkung gemäß der DS 2577/2014 ersatzlos gestrichen wurde. Die geplanten Minderaufwendungen sind demzufolge nicht zu realisieren.

- Ziffer 103, Dezernat VI, Teilhaushalt 66, Nachtabenkung mit LED-Straßenbeleuchtung

Durch eine schnellere Umrüstung auf LED soll ein größerer Einspareffekt erzielt werden. Hierfür wurden mit der DS 2574/2014 zusätzlich 200.000 € in 2015 zur Verfügung gestellt. Der HSK-Beitrag bis 2017 erhöht sich dadurch um 25.000 €.

- Ziffer 15-1 (neu), Dezernat I, Teilhaushalt 18, Erhöhung der Speiseentgelte im Kasino für externe NutzerInnen

Gemäß der beschlossenen DS 2531/2014 wird das Speisentgelt des Kasinos im Neuen Rathaus für nicht städtische Beschäftigte um 10% erhöht. Damit sollen 50.000 € als neuer HSK-Beitrag erzielt werden.

- Ziffer 15-2 (neu), Dezernat I, Teilhaushalt 18, Erhöhung der Entgelte bei der Anrichte

Das Entgelt für Speisen und Getränke, die von der Anrichte für die Mitglieder des Rates der Landeshauptstadt Hannover und seiner Fraktionen gereicht werden, soll laut DS 2534/2014 erhöht werden:

- für Getränke um 100 Prozent
- für Speisen um 10 Prozent.

Als neuer HSK-Beitrag werden 10.000 € eingeplant.

- Ziffer 68-1 (neu), Dezernat IV, Teilhaushalt 42B, Erhöhung der Leseausweisgebühren

Zur Erhaltung und Steigerung der Kostendeckung des Kulturangebotes der Stadtbibliothek Hannover wurde mit DS 2582/2014 eine Anhebung der Gebühren für die Ausstellung bzw. zwölfmonatige Verlängerung eines Leseausweises/einer Kundenkarte von 20 € auf 24 € beschlossen. Es wird hierdurch ein zusätzlicher Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 50.000 € erwartet.

- Ziffer 73-1 (neu), Dezernat V, Teilhaushalt 23, Pacht für Windkraftanlagen

Mit Beschluss der DS 2575/2014 wird diese neue Maßnahme aufgenommen. Durch die Errichtung neuer Windkraftanlagen auf städtischen Grundstücken sollen jährliche Pächterträge von 100.000 € eingenommen werden.

Die aktualisierte Übersicht über alle Dezernatsmaßnahmen ist als Anlage 1 dieser Drucksache beigefügt.

2. Erhöhung der Vergnügungssteuer

Infolge der beschlossenen Drucksache 2627/2014 wird ein neuer HSK IX-Block eingefügt.

Der Vergnügungssteuersatz von derzeit 18% soll ab 01.07.2015 auf 20% erhöht werden. Zur Umsetzung ist von der Verwaltung eine Beschlussdrucksache zur Satzungsänderung zu erarbeiten.

Als zusätzlicher Konsolidierungsbeitrag wird durch die Anhebung ein jährlicher Mehrertrag von 1,2 Mio. € - für die zweite Jahreshälfte 2015 in Höhe von 600.000 € - erwartet.

20.10/Dez. II
Hannover / 10.02.2015